

der Herausgeber begnügen. Aber die „Nordischen Volksmärchen“ und die „Balkanmärchen“ sind schon während des Krieges erschienen; da sich also der Verlag Eugen Diederichs und seine Mitarbeiter von den schwierigen Zeitläuften nicht anfechten lassen, dürfen wir wohl bald weitere Bände dieses Unternehmens erhoffen, das ein neues Zeugnis für das deutsche Barbarentum darstellt¹⁾.



Literarischer Verein in Wien.

Sern möchten wir auch hier einmal die Aufmerksamkeit insbesondere der reichsdeutschen Bücherfreunde auf diesen angesehenen Verein lenken, der im Laufe seines bald fünfzehnjährigen Bestandes eine Reihe wertvoller Publikationen aus dem Gebiete des österreichischen Schrifttums veröffentlicht hat. Als Jahresbeitrag sind 20 Kronen zu entrichten, Zuschriften nimmt der Schriftführer des Vereins Dr. R. Payer v. Thurn, Wien, IV, Prinz Eugengasse 56 entgegen. Im folgenden geben wir die Gesamtliste der bis heute vom Literarischen Vereine den Mitgliedern zugewandenen Veröffentlichungen, wobei bemerkt sei, daß jedes Mitglied das Recht auf den unentgeltlichen Bezug der jährlichen Publikationen hat und daß auch gegen Entrichtung des jeweiligen Jahresbeitrages frühere Publikationen nachbezogen werden können.

Bisher sind vom Vereine ausgegeben worden, und zwar:

Für 1904: Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. I. Herausg. v. August Sauer. Erste Abteilung. Biographien und allgemeine Charakteristiken (1841—1894). — Aus meinem Leben. Von Fr. M. Felder. Herausg. v. Anton E. Schönbad; für 1915: Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. II. Herausg. v. August Sauer. Zweite Abteilung. Gespräche und Charakteristiken (1791—1831). — Eduard von Bauernfelds Gesammelte Aufsätze. In Auswahl herausg. v. Stephan Hoß; für 1906: Anastasius Grüns Politische Reden und Denkschriften. Herausg. v. Stephan Hoß. — Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen.

¹⁾ Inzwischen sind zwei weitere Bände der Sammlung herausgekommen: „Neugriechische Märchen. Aus Lesbos, Kreta, dem Pelopones, Suböa, den Kykladen und Epirus“. Gesammelt und herausgegeben von Paul Kretschmer und die „Südmärchen. Aus Australien, Neuseeland, Tonga, Samoa, Fidji, Neu-Guinea, Karolinen, Hawai u. a.“. Gesammelt und herausgegeben von Dr. Paul Harmbruch. (Anmerkung des Herausgebers.)

III. Herausg. v. August Sauer. Zweite Abteilung. Gespräche und Charakteristiken. (April 1831 bis März 1848); für 1907: Friedrich Schlegels Briefe an Frau Christine von Strassky. Herausg. v. M. Rottmanner. Erster Band. — Ferdinand Kürnbergers Briefe an eine Freundin (1859—1879). Herausg. v. Otto Erich Deutsch; für 1908: Betty Paolis Gesammelte Aufsätze. Herausg. v. Helene Bettelheim-Sabillon. — Wiener Haupt- und Staatsaktionen. I. Herausg. v. R. Payer von Thurn; für 1909: Achtzehnhundertneun. Herausg. v. R. F. Arnold und Karl Wagner. — Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. IV. Herausg. v. August Sauer; für 1910: Wiener Haupt- und Staatsaktionen. II. Herausg. v. R. Payer v. Thurn. — Emil Kuhs Kritische und literarhistorische Aufsätze (1863—1876). Herausg. v. Alfred Schaer; für 1911: Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. V. Herausg. v. August Sauer (1863—1871). — Friedrich Schlegels Briefe an Frau Christine von Strassky. Herausg. v. M. Rottmanner. II. Bd.; für 1912: Hermann v. Silms Familien- und Freundschaftsbriefe. Herausg. v. Dr. Moriz Necker. — Lenas Leben von Anton X. Schurz. Erneut und erweitert v. Eduard Castle. I. Bd. (1798—1831); für 1913: Philipp Hafners Gesammelte Werke. Herausg. v. Ernst Baum. I. Bd. — Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. VI. Herausg. v. August Sauer (1871—1872); für 1914: Philipp Hafners Gesammelte Werke. Einzel. und herausg. v. Ernst Baum. II. Bd.; für 1915: Der Spielplan des neuen Burgtheaters 1888—1914. Ausgearbeitet und eingeleitet von Alexander von Weilen. — Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. VII. Herausg. v. A. Sauer.

